

Betriebstechnik (CW)

Das Standard-QSO

Ich habe einen CQ-Ruf beantwortet, der Partner hat mich gehört, das QSO beginnt: Er gibt mir seinen Empfangsbericht („rprrt“), sein QTH und seinen Namen.

Nun bin ich wieder an der Reihe: Rprrt, QTH, Name und dann Stationsbezeichnung („rig“), Antenne, Wetter und Temperatur.

Darauf gibt mir der andere seine Daten: rig, Antenne, Wetter und Temperatur.

Das Schema sieht also so aus:

A: CQ
B: A de B

A: RST
QTH
DOK*
name
B: RST
QTH
DOK*
name
rig/ant
wx/temp

A: rig/ant
wx/temp

* DOK nur bei innerdeutschen QSOs

Standardisiert ist die Reihenfolge, in der die einzelnen Infos ausgetauscht werden. Wer diese Reihenfolge einhält, übermittelt die einzelne Info an der Stelle, an der der Partner sie erwartet. Und das Erwartete wird leichter aufgenommen als das Unerwartete. Beispiele aus dem täglichen Leben kennt jeder von uns.

Dieser Informations-Austausch geschieht natürlich in Form eines freundlichen Textes. Es folgen zwei Beispiele:

- 1) cq cq cq de dl0gz dl0gz dl0gz k
- 2) dl0gz de dl1rk dl1rk k
- 3) dl1rk de dl0gz = ga lbr op vln dk fr ruf = rst 589 58n qth ruesselsheim ruesselsheim dok f16 f16 name guenter guenter = de dl0gz k
- 4) de dl1rk ga lbr guenter ds fr rprrt, ur rst 569 56n qth usingen usingen dok f18 f18 name jo jo, rig omni ant lw, wx bewoelkt temp 12c = de dl1rk k
- 5) de dl0gz fb cpi lbr jo ds fr rprrt hr rig ts130s ant fd4 wx bedeckt es etwas regen temp abt 10c de dl0gz k

- 1) cq cq cq de vk6md vk6md vk6md k
- 2) vk6md de df8zh df8zh df8zh pse k
- 3) df8zh de vk6md gm tnx clg rst 539 53n qth perth perth name ted ted hw df8zh de vk6md k
- 4) de df8zh ge dr ted es tnx rprrt u 559 55n qth nr mainz mainz name ben ben rig ft9o1 ant 3 el yagi wx cldy temp 16c de df8zh k

- 5) de vk6md solid cpi ben tnx fb rprrt es info hr rig homebrew 250 w out to 2 el quad wx overcast temp abt 25c de vk6md k

Zum Verständnis hier die Erklärungen der oben verwendeten Abkürzungen (in der Reihenfolge ihres Auftauchens):

ga	guten Abend
lbr	lieber
op	operator
vln dk	vielen Dank
fr	für (for)
ds	danke sehr
rprrt	Rapport
ur	your
rig	Stationsausrüstung
ant	Antenne
lw	long wire
wx	Wetter (weather)
fb	fine business
cpi	copy
hr	hier (here)
es	and (und)
abt	about
pse	please
gm	good morning (guten Morgen)
tnx	thanks
clg	calling
hw	how (did you copy)?
ge	good evening
dr	dear
u	you
nr	near
3 el yagi	3-Element-Yagi
cldy	cloudy
w	watt
2 el quad	2-Element-Quad

Beachte:

Ortsnamen, Eigennamen und Zahlen (599) bzw. Buchstaben-Zahlenkombinationen (f16) wurden wiederholt. Andere Text-Teile zweimal zu geben ist überflüssig. Lassen Sie sich durch schlechte Beispiele auf den Bändern nicht irritieren. (Von routinierten OPs werden Sie unsinniges QSZ nie hören.)

Ebenso überflüssig wäre es, jeden „Durchgang“ mit dem Rufzeichen des Partners zu beginnen (siehe oben Durchgänge -4- und -5-). Lasse weg, was selbstverständlich ist!

Was halten Sie von folgendem Text?

guten abend lieber freund otto aus saarbruecken mit dem dok q01 es vln dk fr den rprrt rprrt 589 589 = mein name name hr ist xaver xaver xaver und das qth qth hr ist huessen huessen huessen = ihr rst rst hr ist 599 599 ...

Das ist ein geradezu abschreckendes Beispiel:

„mein name hr ist ...“ Wessen Name wohl sonst? Und was soll das „hr“?

„guten ... lieber ...“ Wozu gibt es Abkürzungen? Will der OM Zeit totschiagen?

Warum „name name“, warum dreimal „xaver“? Wird dem Partner schlechte Hörfähigkeit unterstellt?

Wozu wurden die Infos des Partners wiederholt? Er kennt sein QTH, er kennt seinen DOK; und er weiß auch, welchen rprrt er gegeben hat.

Einem Rüsselsheimer kann ich wohl Usingen als QTH melden. Aber wer in Saarbrücken soll etwas mit Hüssen anfangen?

DOK?

Warum kommt der rprrt erst am Ende, warum der Name vor dem QTH? Innerdeutsch mag das noch angehen. Aber ein australischer OP könnte bei ein wenig QRM und/oder QRN nun glauben, er sei mit Freund Hüssen aus dem schönen Xaver im QSO.

Machen wir's besser:

ga lbr otto vln dk fr rprrt = rst 599 59n qth nr bremen bremen dok i04 i04 name xaver xaver ...

Der gleiche Informationsgehalt, in verständlicher Reihenfolge, zusätzliche (DOK-) Info – und trotzdem 75 % Text gespart!

Man mag fragen, warum hier der Text-Einsparung das Wort geredet wird. Nun, gerade weil ich mich gerne per Funk mit Leuten unterhalte und weil eine Unterhaltung dann zustandekommt, wenn man sich etwas zu sagen hat, darum muß ich versuchen, soviel Information wie möglich pro Zeiteinheit zu übermitteln. MORE INFO IN LESS TIME sei unsere Devise. Nur unter dieser Devise kommt es zu interessanten QSOs, die über den beschriebenen Inhalt eines Standard-QSOs hinausgehen.

Ferdinand „Ben“ Kuppert, DF8ZH